GEMEINSAM. KLIMA POSITIV

Die Stadt Herzogenaurach, die Unternehmen adidas, PUMA, Schaeffler und der Energieversorger Herzo Werke haben die Initiative **„Herzo United Climate Action“** gegründet. Die Gründungspartner der Initiative sind sich einig, dass man dem Klimawandel nur gemeinsam entgegenwirken kann. Dabei gilt es, global zu denken und lokal zu handeln.

Unter anderem streben die fünf Partner der Initiative an, ihre CO_2-Emissionen im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens zu reduzieren und an ihren Standorten Ökostrom zu verwenden. Darüber hinaus werden die Unternehmen der Initiative energieeffiziente Gebäudetechnik einsetzen und erneuerbare Energieträger für Heizung und Klimatisierung der Gebäude verwenden. Eine weitere Initiative von „Herzo United“ ist die Förderung von alternativen Antriebskonzepten und perspektivisch die Umstellung der Fuhrparks. Geplant sind auch verschiedene Aktionen und Veranstaltungen in Herzogenaurach.

Klaus Rosenfeld, Vorstandsvorsitzender der Schaeffler AG, sagt: „Als weltweit tätiger Automobil- und Industriezulieferer haben wir uns verpflichtet, an allen unseren Standorten einen positiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Bis 2030 wollen wir so unsere gesamte

Produktion klimaneutral machen. Das ist fest in unserem Zielbild verankert. Bereits heute beziehen wir an allen Produktionsstandorten in Deutschland und der EU unseren Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen. Mit nahezu 200 Ladepunkten an unserem Stammsitz Herzogenaurach unterstützen wir zudem gezielt den Ausbau der E-Mobilität. Darüber hinaus machen wir Herzogenaurach zu unserem gruppenweiten Kompetenzzentrum für Wasserstoff.“

„Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie von adidas. Wir arbeiten täglich daran, unsere Umweltbilanz zu verbessern. Und unser gemeinsames Engagement macht nicht nur Herzogenaurach nachhaltiger, sondern ist auch ein starkes Signal für den Klimaschutz“, sagt Kasper Rørsted, der CEO von adidas.

Bjørn Gulden, der Vorstandsvorsitzende von PUMA, betont: „Das Thema Klimaschutz spielt eine wichtige Rolle in der Nachhaltigkeitsstrategie des Sportunternehmens PUMA, sowohl was unsere eigenen Standorte betrifft als auch unsere Lieferkette. Als Gründungsmitglied der Fashion Charter for Climate Action haben wir uns ambitionierte und wissenschaftsbasierte Klimaziele gesetzt. Unsere Unternehmenszentrale in Herzogenaurach wird seit 2010 mit Grünstrom betrieben. Mit einer Solartankstelle und einer steigenden Anzahl an Elektro- und Wasserstofffahrzeugen in unserem Fuhrpark setzen wir weitere Akzente für den Klimaschutz.“

„Eine CO_2-neutrale Wärmeversorgung und regenerative Stromerzeugung in Herzogenaurach haben für uns als Energieversorger höchste Priorität. Durch Partnerschaften mit den Unternehmen vor Ort können enorme Synergien genutzt werden, um den Klimaschutz konsequent und schnell voranzubringen“, erläutert Jürgen Bauer, der Geschäftsführer der Herzo Werke. Die Tochtergesellschaft der Stadt Herzogenaurach ist für eine leistungsfähige Infrastruktur verantwortlich. Durch den Einsatz erneuerbarer Energien und lokaler Stromproduktion leisten die Herzo Werke einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.

Bereits zum Tag der Erde, dem weltweiten „Earth Day“ stellten die Partner gemeinsam mit weiteren Akteuren interessante Aktionen auf die Beine, um bereits die Jüngsten weiter für das Thema zu sensibilisieren und aktiv über die eigenen Ziele hinaus CO_2-Emissionen zu senken. Die Initiative plant darüber hinaus zukünftig weitere gemeinsame Maßnahmen.

Dr. German Hacker freut sich über die Initiative: „Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen des Klimaschutzes stemmen. Viele sind schon engagiert und aktiv. Wir sind stolz, dass sich die drei größten Herzogenauracher Unternehmen mit unseren Herzo Werken und der Stadt selbst zu diesem Thema zusammengefunden haben. Macht mit – jede und jeder so wie es ihr/ihm möglich ist!“

Die Auftaktveranstaltung zur Initiative fand am 12. Juli 2022 in den Räumen der HZOFactory statt. Nach Vorstellung der Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsaktivitäten der beteiligten Firmen und einer Podiumsdiskussion stellte sich die Diskussionsrunde* den Fragen der anwesenden Mitarbeiter, Stadträte und Mitglieder des Herzogenauracher Nachhaltigkeitsbeirates.

Weitere Informationen finden Sie auf www.herzounited.de

Kontakt

Stadt Herzogenaurach
Amt für Planung, Natur und Umwelt

Frau Dr. Ramsbeck-Ullmann
Telefon +49 (0) 9132 / 901-246
E-Mail ullmann@herzogenaurach.de

Links

Wildbienenhaus

Aufforstungsaktion